

1. Einleitung

Auch wenn es in der Restaurierung nicht mehr oft Anwendung findet sind doch einige Arbeiten mit Hitzeeinwirkung nicht völlig zu vermeiden. Beispielsweise beim Verplomben von punktuell geschädigten Glasfenstern oder bei Objekten aus Metall, bei welchen ein punktuelles Löten oder Punktschweißen nötig werden kann. Da diese Eingriffe relativ drastisch sind und Kontaktmaterialien, wie Glas, Email oder organische Materialien in Mitleidenschaft ziehen können, sind sie nicht gern gesehen, jedoch nicht immer unumgänglich um ein Objekt zu erhalten.

Hier stellt sich die Frage ob Kühlpasten, welche von Goldschmieden zum Löten an Schmuckstücken, mit beispielsweise empfindlichen Edelsteinen, verwendet werden nicht eine gute Möglichkeit wären Risiken zu minimieren.

Weitere zu klärende Punkte betreffen die aktuellen restauratorischen Ansprüche und die ganz allgemeine Anwendbarkeit. Fragen wie etwa: „Woraus bestehen sie? Welchen Belastungen halten sie stand? Auf welchen Materialien kann man sie anwenden? Wie ist gut lassen sie sich handhaben? Gibt es negative Einflüsse für die Umwelt bzw. den Anwender?“, und weitere gilt es zu beantworten.

Einer Weiterführung dieser Arbeit wird sich voraussichtlich Frau Friederike Szlosze widmen.